

RS OGH 2013/1/15 4Ob204/12x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.01.2013

Norm

KSchG §5b Z4

KSchG §5e

1. KSchG § 5b heute
 2. KSchG § 5b gültig ab 13.06.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2014
 3. KSchG § 5b gültig von 01.10.2004 bis 12.06.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2004
 4. KSchG § 5b gültig von 01.06.2000 bis 30.09.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 185/1999
1. KSchG § 5e gültig von 01.05.2011 bis 12.06.2014 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2014
 2. KSchG § 5e gültig von 01.06.2000 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 185/1999

Rechtssatz

Online-Verkäufe, bei denen der Vertrag mit jenem Verbraucher zustande kommt, der bei Ablauf der vom Unternehmer gesetzten Frist das höchste Gebot abgegeben hatte, fallen nicht unter den Begriff der „Versteigerung“ iSv § 5b Z 4 KSchG. Das in § 5e KSchG geregelte Rücktrittsrecht besteht daher auch bei solchen Geschäften. Online-Verkäufe, bei denen der Vertrag mit jenem Verbraucher zustande kommt, der bei Ablauf der vom Unternehmer gesetzten Frist das höchste Gebot abgegeben hatte, fallen nicht unter den Begriff der „Versteigerung“ iSv Paragraph 5 b, Ziffer 4, KSchG. Das in Paragraph 5 e, KSchG geregelte Rücktrittsrecht besteht daher auch bei solchen Geschäften.

Entscheidungstexte

- RS0128568" >4 Ob 204/12x
Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 204/12x
Veröff: SZ 2013/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128568

Im RIS seit

27.03.2013

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at